



Pressemitteilung

Hohenhamelner Wehren kommen nicht zur Ruhe

(Wochenbericht)

Hohenhameln den 04.07.2019:

Nach den beiden Heckenbränden am 28.06.2019 (wurde Berichtet), ist Samstagabend, den 29.Juni 2019 die Ortswehr Hohenhameln um 20:26 Uhr erneut in die „Vogelsiedlung“ zu einem Heckenbrand alarmiert worden. Dieses mal ging es zum Spielplatz / Friedhof, wo auf ca. 15 Metern eine Hecke in Brand geraten war. Die Ortswehr Hohenhameln, die mit 2 Fahrzeugen und 15 Kräften vor Ort war, konnte auch diesen Heckenbrand schnell mit Wasser ablöschen.

Am Montag den 01.Juli 2019 wurden die Ortswehren Mehrum und Equord um 15:22Uhr zu einem Baumbrand an der Sporthalle alarmiert. Dort brannte Eine Kopfeiche, welche mit Hilfe von zwei C-Rohren mit Wasser Abgelöscht worden ist .

Am Frühen Diensatg morgen den 02.Juli 2019 wurde die Ortswehr Hohenhameln um 01:08 Uhr zum Zimmerplatz alarmiert. Passanten hatten an der Bushaltestelle ein Feuer abgelöscht und Gasgeruch war genommen. Ein Gasaustritt konnte mit Hilfe eines Messgerätes nicht festgestellt werden, jedoch roch es sehr unangenehm , so das die Einsatzstelle großzügig mit Wasser abgespült worden ist .

Am Mittwoch den 03.Juli 2019 wurden die Ortswehren Hohenhameln, Clauen und Mehrum zu einem Böschungsbrand nach Hohenhameln /Meierkamp /B494 alarmiert. Ein Rettungswagen der zufällig an der Brandstelle vorbeikam , löschte mit Hilfe Eines Feuerlöschers das Feuer ab . Kurz darauf konnte die Ortswehr mit Wasser den Brandherd großzügig nachlöschen.

Am Donnerstag den 04.Juli 2019 heulten gleich drei mal am Tag die Sirenen um Hohenhameln.

Kurz nach 13:00 Uhr wurden die Ortswehren Clauen und Soßmar zu einem Papiercontainerbrand nach Clauen alarmiert. Während der Papiercontainer Komplet abbrannte , konnte ein weiteres ausbreiten an der Böschung durch die Feuerwehr verhindert werden.

Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Hohenhameln



Um 19:16 Uhr wurde die Ortswehr Hohenhameln wieder in die „Vogelsiedlung“, zu einem Heckenbrand alarmiert. Verblüfft stellten die Kammeraden fest, dass es sich um das selbe Grundstück wie vom vergangenen Freitag handelte, nur an einer anderen Strassenseite. Hier brannten wieder auf ca. 20 Metern eine 3 Meter hohe Hecke. Zusätzlich ist eine Strassenlaterne durch die Hitzeentwicklung in Mitleidenschaft gezogen worden. Mit reichlich Wasser wurde die Hecke von den Einsatzkräften abgelöscht.

Kaum wieder eingerückt heulten um 20:55 Uhr in Clauen und Hohenhameln erneut die Sirenen. Dieses Mal war ein Kabelbrand in einer Scheune an der Breiten Strasse in Clauen der Auslöser. Durch das beherzte Eingreifen des Eigentümers konnte dieser das Feuer selbst vor Eintreffen der Einsatzkräfte ablöschen. Die Kameraden lüfteten das Gebäude und führten Nachlöscharbeiten durch. Hier kam noch die Wärmebildkamera zum Einsatz, um versteckte Glutnester ausfindig zu machen. Die breite Strasse war während des Einsatzes für den Durchgangsverkehr voll gesperrt worden.

Die Feuerwehr bittet die Bevölkerung um mehr Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Die Brände sind auch durch das schnelle Handeln der Feuerwehr noch alle relativ glimpflich verlaufen.